



# Stadt Neustrelitz

## Protokoll

### öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 18.05.2020, 18:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Strelitzhalle, Louisenstraße 28, 17235 Neustrelitz
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:57 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

#### Präsidium

Herr Ernst August von der Wense

Herr Martin Kley

Herr Manfred Schwarz

#### Mitglieder

Herr Thies Bussert

Herr Andreas Butzki

Herr Karsten Dudziak

Herr Bernd Haase

Herr Hagen Häusser-Nixdorf

Herr Martin Henze

Herr Frank Herrmann

Herr Thomas Hildebrandt

Herr Falk Jagszent

Herr Thomas Kowarik

Herr Ralf Milbredt

Herr Frank Obermair

Herr Helge Oehlschläger

Herr Andreas Petters

Herr Christoph Poland

Frau Katharina Priebe  
Frau Hannelore Raemisch  
Herr Michael Rose  
Herr Patrick Scholz  
Frau Stella Schüssler  
Frau Nicole Sperling-Jürgens  
Herr Marco Süldt  
Frau Kathleen Supke  
Herr Bernd Werdermann  
Herr Sven Zachmann  
Herr Torsten Zell

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungen zur Tagesordnung
- 4 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz
- 5 Anfragen der Stadtvertreter
- 6 Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz (S) **VO/2020/493**
- 7 Abwägungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 "Woldegker Chaussee/ C.-Meier-Straße" (S) **VO/2020/505**
- 8 Umgang mit den Badestellen im Klein Trebbow und Fürstensee (S) **VO/2020/521**

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### **1. Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

---

### **2. Eröffnung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest (Zum Sitzungsbeginn sind 29 von 29 anwesend). Somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

---

### **3. Änderungen zur Tagesordnung**

Frau Raemisch stellt den Antrag die ursprünglichen TOP 8 (VO/2020/512 – Info-Vorlage: Sicherung unserer Badestellen im Stadtgebiet Neustrelitz) und TOP 9 (VO/2020/532 – Erforderliche Maßnahmen bei einem Weiterbetrieb der Badestellen Fürstensee und Klein Trebbow) von der Tagesordnung zu streichen.

Diesem Antrag wird einstimmig (2 Enthaltungen) zugestimmt.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass er, sollte der Fraktionsantrag mehrheitlich angenommen werden, diesem widersprechen muss.

Diese Angelegenheit wird dann in der nächsten Sitzung erneut behandelt.

Somit ist der TOP 10 – VO/2020/521 der neue TOP 8.

---

### **4. Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz**

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor bzw. werden durch den Bürgermeister bekanntgegeben.

---

### **5. Anfragen der Stadtvertreter**

Die Anfrage von Herrn Kowarik, ab wann man im Rathaus z.B. wieder gelbe Säcke erhält, erklärt die Verwaltung, dass bis zum 05.06.2020 (bis dahin gilt das Kontaktverbot aufgrund des Coronavirus) die Verwaltung geschlossen bleibt. Bürgeranliegen werden aber bis dato mit Terminvergabe abgearbeitet und dies läuft unproblematisch.

Im Hauptausschuss gab es eine Anfrage zu Badestelle/ Badestegen. Hierzu liegt jedem Stadtvertreter die Antwort der Verwaltung schriftlich vor.

---

### **6. Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz (S) Vorlage: VO/2020/493**

Zum Tagesordnungspunkt liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung und der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vor. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung ist der weitergehende und deshalb wird darüber zuerst abgestimmt.

Die Fraktion DIE LINKE stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung. Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

### **Namentliche Abstimmung:**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Bussert, Thies		X	
Butzki, Andreas	X		
Dudziak, Karsten	X		
Haase, Bernd		X	
Häusser-Nixdorf, Hagen		X	
Henze, Martin		X	
Herrmann, Frank		X	
Hildebrandt, Thomas		X	
Jagszent, Falk	X		
Kley, Martin		X	
Kowarik, Thomas		X	
Milbredt, Ralf	X		
Obermair, Frank	X		
Oehlschläger, Helge	X		
Petters, Andreas	X		
Poland, Christoph	X		
Priebe, Katharina	X		
Raemisch, Hannelore	X		
Rose, Michael		X	
Scholz, Patrick	X		
Schüssler, Stella		X	
Schwarz, Manfred		X	
Sperling-Jürgens, Nicole		X	
Süldt, Marco		X	
Supke, Kathleen	X		
von der Wense, Ernst August	X		
Werdermann, Bernd		X	
Zachmann, Sven	X		
Zell, Torsten	X		

Die Beschlussvorlage wurde mit der Mehrheit aller Stadtvertreter angenommen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die Hauptsatzung der Residenzstadt Neustrelitz (s. Anlage 1).

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

Stadtvertreter gesamt: 29    Anwesend: 29		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 14	Enthaltungen: -

## **7. Abwägungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/91 "Woldegker Chaussee/ C.-Meier-Straße" (S) Vorlage: VO/2020/505**

Es gibt keine Anfragen bzw. Anmerkungen zu diesem Beschluss.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Entwurf der Satzung über die 8. Änderung des Bebauungsplans (B-Plans) Nr. 11/91 „Woldegker Chaussee/ Carl-Meier-Straße“ eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und werden wie folgt behandelt:  
- siehe Ergänzungsblätter 1 bis 3 zu diesem Beschluss -  
Über die aufgeführten Einzelbeschlüsse wird innerhalb einer Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage entschieden

2. Die Stadtvertretung stellt fest, dass die 8. Änderung des B-Plans für das neu festgesetzte Teilgebiet C 7 einschließlich der östlich davon gelegenen Grün- und Verkehrsflächen entlang der C.-Meier-Straße keiner weiteren Abstimmung bzw. Abwägung bedarf. Das Beteiligungsverfahren für diese Teilflächen des Plangebiets kann somit abgeschlossen werden. Sofern im Ergebnis des aufgrund dieses Beschlusses für das übrige Plangebiet im Bereich der westlich gelegenen Grünfläche mit Fußwegen noch durchzuführenden Untersuchungen zum Artschutz eine Änderung der Planung erforderlich wird, die einer nochmaligen Auslegung des Satzungsentwurfs bedarf, sollen im Rahmen dieser Auslegung gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB Stellungnahmen nur zu den diesbezüglich geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

Stadtvertreter gesamt: 29 Anwesend: 29		
Ja-Stimmen: 28	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: -

### **8 . Umgang mit den Badestellen im Klein Trebbow und Fürstensee (S) Vorlage: VO/2020/521**

Herr Petters, Fraktionsvorsitzender CDU bittet um Ergänzung im Beschluss:  
*Es werden keine Maßnahmen bezüglich der Prälanker Stege bis zur Entscheidung durch die Stadtvertretung durchgeführt.*

*Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 42403 - Aufwendung für Sach-und Dienstleistungen aus dem Konto Unterhaltung.*

Hier ist im Haushalt bereits Geld für die Stege (für Abriss) eingeplant.

Herr Grund fügt an, dass, wenn der Beschluss gefasst wird und das Recht verletzt, der Bürgermeister dem Beschluss widersprechen muss.

Frau Raemisch gibt folgende Anmerkung und bittet um Wortprotokoll.

Mit Schreiben vom 22.04.2020 an das Rechts- und Kommunalaufsichtsamt versucht Herr Bürgermeister Grund eine Beschlussvorlage der Fraktionen vor Beschluss bewerten zu lassen. In einem erneuten Schreiben vom 30.04.2020 formulierte er wie folgt, ich zitiere: "Aus diesem Grund frage ich Sie noch einmal explizit, ob die ihnen bereits vorgelegte Fraktionsvorlage rechtswidrig ist und ob ich als Bürgermeister einen entsprechenden Beschluss gemäß Paragraph 33 Abs. 1 der Kommunalverfassung von Mecklenburg-Vorpommern widersprechen muss."

Dieses Vorgehen ist nicht nur unelegant, sondern zutiefst undemokratisch. Beschlüsse vor der Abstimmung kontrollieren zu lassen, weil sie einem nicht gefallen, geht gar nicht.

Das Verhältnis Bürger- Stadtvertreter- Bürgermeister ist gestört.

Ein Selbstverständnis in unserer Region der vielen Seen ist eine vielfältige Nutzung der Seen von Einheimischen und Touristen. Eine vom Land geförderte, unweit von Neustrelitz neu gebaute Steganlage, erweitert das regionale Angebot und bestätigt, dass Vielfalt das Leben schöner macht.

Aus Lebenserfahrung weiß jeder, dass Unfälle, auch bei sorgfältiger Pflichterfüllung, nicht immer zu vermeiden sind.

Mit Vertrauen in unsere demokratische Rechtsprechung glaube ich, dass bei einem Verfahren immer der Einzelfall bewertet wird.

Aus Angst aus seiner Sicht möglichen persönlichen Haftung nimmt Herr Grund wissentlich in Kauf, dass langjährige Lebensqualität stark beeinträchtigt wird, Kosten entstehen und neue mögliche Gefahrenquellen installiert werden.

Gespräche mit Bürgern und Stadtvertretern werden zu Monologen, kosten uns viel Zeit und Nerven.

Ich wünsche uns zum Wohle unserer Stadt einen Bürgermeister, der wenigstens den Versuch macht, den Bürgern und uns zuzuhören.

Zuhören auf Empfehlungen von Versicherung und Lösung wie in unserer Partnerstadt anzustreben, fallen ihm viel leichter, sind aber für mich abwegig.

Ich fordere, dass sich ein Vorgang der Bewertung von eingereichten und noch nicht abgestimmten Beschlüssen der Fraktionen durch das Rechts- und Kommunalaufsichtsamt, nicht wiederholt.

Herr Petters bittet abschließend den Stadtpräsidenten zu prüfen, inwieweit der Justitiar der Stadtverwaltung an den Sitzungen der Stadtvertretung teilnehmen sollte.

**Abstimmungsergebnis: mit den o.g. Änderungen einstimmig zugestimmt**

Stadtvertreter gesamt: 29    Anwesend: 29		
Ja-Stimmen: 27	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 2

Stadtpräsident

Bürgermeister

Protokollant/in